

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	412
		TOP:	11
Verhandlung		Drucksache:	430/2021
		GZ:	SWU
Sitzungstermin:	30.11.2021		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Pätzold		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Frau Klemm / ba		
Betreff:	Offener städtebaulicher Ideenwettbewerb "Weissenhof 2027" gemäß § 3 (2) RPW 2013 - Beschlussfassung -		

Vorgang: Ausschuss für Stadtentwicklung u. Technik v. 23.11.2021, öffentlich, Nr. 381
 Ergebnis: Die GRDRs 430/2021 ist mit der Maßgabe eingbracht, für die Beschlussfassung am 30.11.2021 im STA einen Vorschlag zur Besetzung des Preisgerichts vorzulegen. Die aktualisierte Liste wird im Vorfeld zugesandt.

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau, Wohnen und Umwelt vom 28.10.2021, GRDRs 430/2021, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Durchführung eines offenen städtebaulichen Ideenwettbewerbs zur Entwicklung einer Konzeption für die Umgestaltung/Aufwertung des Bereichs Am Weißenhof/Kunstakademie in Stuttgart-Nord mit Kosten in Höhe von ca. 405.000 EUR wird zugestimmt. Der Ideenwettbewerb wird von der Stadt Stuttgart gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg in Kooperation mit der IBA'27 GmbH ausgeschrieben. Das Land Baden-Württemberg, Landesvertrieb Vermögen und Bau beteiligt sich hälftig an den Kosten.
2. Der Aufwand für die Durchführung des Ideenwettbewerbs in Höhe von ca. 405.000 EUR wird im Teilergebnishaushalt 2021 THH 610 - Amt für Stadtplanung

und Wohnen, Amtsbereich 6107010 Stadtplanung, Kontengruppe 42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gedeckt. Vom Land Baden-Württemberg, Landesvertrieb Vermögen und Bau erfolgt als zweitem Auslober eine Kostenerstattung von ca. 202.500 EUR.

3. Der Durchführung eines hochbaulichen Realisierungswettbewerbs für das Besucher- und Informationszentrum Am Weißenhof 1/1 nach Vorliegen des Ergebnisses des städtebaulichen Ideenwettbewerbs mit Wettbewerbskosten in Höhe von ca. 300.000 EUR wird zugestimmt.

Der Vorschlag zur Besetzung des Preisgerichts in Form einer aktualisierten Liste (Anlage 6 **neu** zu GRDRs 430/2021) ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

StRin Kletzin (SPD) nimmt wegen Befangenheit im Sinne von § 18 GemO an der Beratung und Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes nicht teil.

Der Vorsitzende informiert eingangs, eine geänderte Liste der Jury zum Ideenwettbewerb Weissenhof mit

- 2 stimmberechtigten Sachpreisrichterinnen und Sachpreisrichtern aus den Reihen des Gemeinderates (1 für die Fraktion 90/GRÜNE, 1 für die CDU-Fraktion)
- sowie
- 2 stellvertretenden Sachpreisrichterinnen und Sachpreisrichter (1 für die SPD-Fraktion, 1 für Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei)

liege den Ausschussmitgliedern vor.

Für die einzelnen Fraktionen werden benannt:

- StRin Schiener für die Fraktion 90/GRÜNE
- StR Dr. Vetter für die CDU-Fraktion
- StR Rockenbauch für Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
- Das Mitglied der SPD-Fraktion wird im Nachgang übermittelt.

Von den Ausschussmitgliedern wird Dank für die Aktualisierung und Zustimmung zu der aktualisierten Liste signalisiert.

Frau zur Brügge erläutert auf entsprechende Nachfrage von StRin Schiener (90/GRÜNE) und Anmerkung von StR Serwani (FDP) der Bereich an der Landenberger Straße (Brenzkirche) solle in den Geltungsbereich des Wettbewerbes aufgenommen werden. Bei Bedarf werde der Sachverhalt in der Preisrichtervorbesprechung dargelegt. Das Interesse, den Platz zu gestalten, liege ihrer Meinung nach grundsätzlich vor. Offen sei die Frage, ob die Gestaltung Teil des Wettbewerbes werde und wer diese übernehme.

Danach berichtet sie an StR Schrade (FW) gewandt, die Ergebnisse der umfangreichen Untersuchung des Bodendenkmals Bruckmannweg 10 lägen inzwischen vor und könn-

ten den Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden. Sie betont die Notwendigkeit des sensiblen Umgangs mit Erbe und Substanz an dieser Stelle. Ein Konzept, das sich angemessen damit auseinandersetze, halte sie für möglich. Die Fraktion der Freien Wähler, so StR Schrade, sei der Meinung, der Denkmalschutz könne an dieser Stelle zugunsten der Entwicklung des Grundstücks aufgehoben werden. BM Pätzold verweist auf die Verantwortlichkeit der Denkmalbehörde und die mögliche Darlegung im weiteren Verlauf des Verfahrens.

BM Pätzold stellt fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Klemm / ba

Verteiler:

- I. Referat SWU
zur Weiterbehandlung
Amt für Stadtplanung und Wohnen (5)
Baurechtsamt (2)
Amt für Umweltschutz

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat AKR
Haupt- und Personalamt
Kulturamt (2)
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
Liegenschaftsamt (2)
 4. Referat T
Tiefbauamt (2)
 5. BVin Nord
 6. Rechnungsprüfungsamt
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktionsgemeinschaft PULS
 7. Fraktion FW
 8. AfD-Fraktion